



Vereins - Zytig

Juni 2017

Eure Berichte für die GBO-Zytig werden laufend entgegen genommen von:

Denise Engel, Lehenmattstrasse 236/11, 4052 Basel, Tel 061 / 312 16 45

E-Mail denise.engel@bluewin.ch

Wichtige Daten, bitte reservieren:

Senioren Chässchnitte Hock: Wurde leider aufgehoben

GBO Jassturnier auch dieser Anlass wurde leider aufgehoben.

(wir hoffen immer noch, dass sich irgend jemand zur Verfügung stellt,
um diese an sich tollen Anlässe weiter zu führen)

Sonntag, 18. Juni 2017
ab 10.00 am Bach bei der Klause

GBO-Brunch

Freitag, 17 November 2017:
19.00 Uhr in der Klause

GBO Generalversammlung

Donnerstag, 23. November 2017:
ab 15.00 Uhr in der Klause

Senioren Wynnachts-Hock

Anmeldungen bei: Denise Engel, Tel 061 312 16 45
E-Mail denise.engel@bluewin.ch

Aenderungen sind möglich !

GBO Frauen 1 - Ausflugtag

Am 18. März traf sich eine Grosse Hampfle Frauen zu unserem jährlichen Ausflug! Schon um 7.30 Uhr fuhr unser Zug nach Olten, Umsteigen nach Biel, Umsteigen nach Le Locle. Weiter gings dann mit dem Bus zu den bekannten unterirdischen Höhlen von Le Locle. Bei unserer Ankunft regnete es leider in Strömen. Zum Glück hatten wir uns unterwegs mit einem super Znüni gestärkt, Danke Angi !

Die Höhlen sind 57 m tief, sehr feucht und auch sehr kalt. In den Höhlen hat ein Herr Rosch im 17. Jahrhundert Holz-Wasserräder einbauen lassen, die noch heute wunderbar funktionieren. Korn und Gerste wurden damit gemahlen. Auch eine Holzsäge konnten wir da bestaunen. Wir hatten eine gute Führung, doch nach 2 Stunden waren wir froh wieder nach oben an die frische Luft zu kommen. Nach einem Einstündigen Marsch erreichten wir unser angestrebtes Ziel, eine gute Beiz! Alle waren froh und zufrieden endlich im warmen zu sitzen und dann liessen wir uns von der netten Bedienung verwöhnen. Doch bald ging es zum Zug welcher uns zuerst nach Delemont und später nach Biel und Basel brachte. Unterwegs gab es noch Gugelhopf von Brigitta. Der war so gut, unsere Bäuche waren zwar voll, doch diese Spezialität fand immer noch Platz. Obwohl es den ganzen Tag geregnet hatte, liessen wir uns die gute Laune nicht verderben, es war wieder einmal ein toller Tag für uns Frauen. Nach einem Abschluss-Bier kehrten alle nach Hause zurück.

Danke Vreni für die gute Organisation, danke!

Porto in Portugal

Unsere Frauen 1 reisen nach Porto. Pünktlich wie immer standen alle 11 Frauen am Flughafen. Alles ging ohne Probleme über die Bühne und schon bald landeten wir in Porto. Ein Taxi wartete schon auf uns, nein es waren sogar drei Taxis !!!

Im Hotel, welches sich als sehr gutes Haus erwies, stellten wir nur schnell die Koffer ab, und schon liefen wir durch die Altstadt von Porto. Ja die Stadt ist wirklich alt, wir sahen viele verlotterte, unbewohnte Häuser, ein trauriger Anblick. Bald war Zeit fürs Abendessen. In einem tollen Restaurant haben wir sehr gut gegessen und auch die Bedienung war sehr freundlich. Zurück zum Hotel, welches Vreni und Beatrice zum Glück für alle anderen auf Anhieb wieder fanden, war es Zeit zum schlafen gehen. Am anderen Morgen trafen wir uns schon um 8.00 Uhr am Frühstücks-Tisch, welcher auch sehr gut war. Per Stadtbuss fuhren wir durch die Stadt bis zum Meer. Da es schon wieder Zeit für einen Caffee war, kehrten wir direkt am Meer ein. Es blies ein sehr starker Wind, aber es regnete zum Glück nicht. Eine von uns Frauen wagte sich ins Meer, zwar wollte sie nur die Füsse reinstecken, aber eine Welle kam und Hosen und T-Shirt wurden ziemlich nass. Die Sonne schien warm vom Himmel und schon bald war alles wieder trocken. Zu Fuss gings nun weiter am Meer und dem Fluss Dourot entlang bis zu einem kleinen Beizli, wo wir sehr gut zu essen bekamen, auch die Bedienung war sehr nett. Dann gings weiter zu einem Weinkeller und später mit einer Gondelbahn bis zum höchsten Punkt der Stadt. Wunderschön.

Und schon wieder zu Fuss in die Altstadt, in einer italienischen Beiz wurden wir leider sehr schlecht bedient. Jetzt war es aber wirklich Zeit zum schlafen. Am anderen Morgen stürmte und regnete es. Ideales Wetter für einen Museumsbesuch.

Später war Shopping angesagt. Per Bus zurück, oder zu Fuss durch kleine Strassen bis in die Altstadt. Vreni sei Dank, sie wusste einfach immer den Weg. Danke !!
Eingekauft wurde wenig, dafür Caffees besucht, wo es wunderbare süsse Sachen gab. Herrlich!!! Nach langem erfolglosen Suchen nach einer Beiz fürs Nachtessen, landeten wir wieder in der Beiz vom ersten Abend. Es hat sich gelohnt, gutes Essen, freundliche Bedienung und erst noch ein Schluck Portwein vom Haus offeriert. Müde aber zufrieden landeten wir im Hotel. Einige genehmigten sich noch einen Schlummertrunk. Und schon war es Sonntag und Abreisetag. Es blieb uns nur Zeit für einen kleinen Spaziergang und schon wartete das Taxi, welches uns zum Flughafen brachte. Einchecken und schon hiess es bey Porto. Um 17.00 Uhr landeten wir in Basel, wo unsere Männer uns abholten. Wir Frauen hatten es wieder einmal mehr gut zusammen. Das ist nicht selbstverständlich, bei so vielen Frauen.
Ein herzliches Dankeschön an alle, von einer die dabei war. Danke !!!

Annina Bayard ist gestorben

Annina ist im April im Alter von 84 Jahren von ihrer schweren Krankheit erlöst worden.
Am 9. Mai 2000 kam Annina zu der Frauenriege 1.
Annina war ein lebenswürdiger, aufgeschlossener und stets hilfsbereiter Mensch. Die Erzählungen von ihren vielen grossen Reisen und ihrer Liebe zu ihrem Celerina haben uns stets viel Freude bereitet.
Annina kam im Jahr 2007 in den Vorstand und übernahm das Protokoll, das sie mit grossem Einsatz ausübte.
Leider musste sie diesen Job 2014 wegen ihrer Krankheit aufgeben. Annina wir werden dich vermissen.
Du wirst immer einen Platz in unseren Herzen haben.

Der Vorstand und die GBOeler

Es gibt eine Zeit beisammen zu sein,
eine Zeit zu trennen, und eine Zeit
der dankbaren Erinnerung.

Liebe Annina

Deine Riege ist dankbar Dich viele Jahre
gekant zu haben.

Wir haben zusammen geturnt, gelacht, viel
Spass gehabt und miteinander schöne
Ausflüge gemacht.

Du warst eine liebe Kameradin und Freundin.
Wir führten auch viele interessante Gespräche,
wobei Du uns viel von Deinem geliebten
Celerina erzählt hast. Wo Du nun auch Deine
letzte Ruhe findest.

Wir sind alle sehr traurig, dass Du uns
verlassen hast, und sind dankbar für die
vielen schönen Jahre mit Dir, und werden
sicher noch lange und viel von Dir erzählen.

In stillem Gedenken

Deine Kameradinnen von Riege 1